

A Lånd zum Leben

**Ob i droben steh auf da Burg,
Und abi schau auf d`Stådt.
Durch Getreidegæss´n geh,
Zum Glockenspü.
Hör i den Mozart in mir spüln,
Den Jedermann sein schrei.
Gråd a so ois wår i söbst dabei.**

**Refr.: Wånns mi jetzt frågts, wås i jetzt gspia.
I gspia mei Heimat, I håb Salzburg in mir.
Wånns mi jetzt frågts, wås i jetzt gspia.
I håb mei Heimat, i tråg Salzburg in mir.
A Land zum leben, liabe Leit, helf ma zsåmm,
Damit´s a so bleibt...**

**Wånn i vom Glockner abischau,
Auf unsere schönen Gau.
Da Himmel genau so blau,
Wia unsere Seen.
Und I håb Hoamweh nåch dir,
Wånn i di amoi net gspia.
Es is ma wichtig, das i woas I ghör zu dir.**

Refr.: Wånns mi jetzt frågts.....

**So wia seine Menschen is des Lånd,
Trågn voller stolz ihr Gwånd.
Reichts euch de Hånd,
Und geng ma mitanånd.**

**Refr.: Wånns mi jetzt frågts, wås i jetzt gspia.
I gspia mei Heimat, I håb Salzburg in mir.
Wånns mi jetzt frågts, wås i jetzt gspia.
I håb mei Heimat, i tråg Salzburg in mir.
A Land zum leben, liabe Leit, helf ma zsåmm,
Damit´s a so bleibt...**

